

Erstausgabe



Rund ums Dorf

Dezember 2004

Obertilliacher Gemeindezeitung

Die Obertilliacher Zeitung „Rund ums Dorf“ stellt sich vor

Dies ist die Erstausgabe der neugegründeten Obertilliacher Zeitung „Rund ums Dorf“. Ihre Entstehung geht zurück auf die Initiative von Bürgermeister Matthias Scherer und Vizebürgermeister Johann Ganner, der auch für den Kulturausschuss der Gemeinde zeichnet.

Aus einer Vielzahl von vorgeschlagenen Titeln hat sich das Komitee, Herausgeber und Redaktionsteam, für diesen Zeitungsnamen entschieden. Es war keine leichte Entscheidung, den Begriff zu finden, der den Sinn und den Zweck dieses Blattes vom Inhalt her am treffendsten ausdrücken soll. „Rund“ sollte die Zeitung sein - nicht eckig, kantig oder spießig. Möglichst sachlich und objektiv und ohne Rundumschläge. Die Berichte scharen sich rund um die Gemeinde und den Gemeinderat, dessen Vorhaben, Beschlüsse und

Tätigkeiten. Einbezogen sind auch aktuelle Ereignisse und Vorkommen in den umliegenden Weilern rund ums Dorf. Termine und Informationen sowie Feste, Feierlichkeiten und Veranstaltungen sollen den Leserinnen und Lesern rund um das Jahr zur Kenntnis gebracht werden.

Rund um den Jahreskreis wird auch berichtet rund um das Vereinsleben, rund um unsere Bildungs- und Erziehungsinstitutionen, rund um erwähnenswürdige Ereignisse auch auf religiöse Feste bezogen. Besondere Ereignisse und Jubiläen, besondere Ver-

dienste, Auszeichnungen und Erfolge der Obertilliacherinnen und Obertilliacher finden rund ums Jahr hier in dieser Zeitung Platz. Die Zusammenfassung dieser Inhalte ergibt schließlich unsere Gemeindezeitung „Rund ums Dorf“.



Das neuerrichtete Gebäude des Langlauf- und Biathlonzentrums:

Zur Zeit trainieren, laufen und siegen die Athleten.

Die Anlage steht auch unseren Gästen und Einheimischen zur Verfügung.

Mehr auf weiteren Seiten ...

Das Wort des Bürgermeisters

**Liebe Obertilliacherinnen
und Obertilliacher,
geschätzte Leser!**

Ich freue mich, dass mit der 1. Ausgabe von „Rund ums Dorf“ ein langsehnter Wunsch in Erfüllung geht.

Mit dieser Gemeindezeitung soll künftig für alle ObertilliacherInnen eine ausreichende Information „Rund ums Dorf“ gewährleistet sein. Ereignisse, Beschlüsse, künftige Vorhaben etc. gelangen sozusagen aus erster Hand in jeden Obertilliacher Haushalt.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich beim Redaktionsteam Ebner Alois, Goller Anton und Mitterdorfer Andreas für die ehrenamtliche Arbeit und ihren Einsatz bedanken. Auch allen Vereinen und Institutionen, die einen Beitrag zum Gelingen dieser Ausgabe geleistet haben, möchte ich auf diesem Wege meinen Dank zum Ausdruck bringen.

In den nun knapp zehn Monaten als Bürgermeister gibt es einiges zu berichten:

Neben der endgültigen Entscheidung eine eigene Kläranlage in Obertilliach zu bauen, konnten auch das Raumordnungskonzept sowie der neue Flächenwidmungsplan beschlossen werden. Beim Flächenwidmungsplan wurde neben der Ausweisung von Wohngebieten, besonders auf bestehende Betriebe sowie die zukünftige touristische Entwicklung Bedacht genommen. Einziger Wermutstropfen ist jener, dass zwar ausreichend Bauland vorhanden ist, jedoch diese Grundstücke für unsere Familien nicht zur Verfügung stehen und gleichzeitig die Grundstückspreise, meiner Meinung nach, zu hoch angesiedelt sind. Die Wohnungsübergabe im „Peintl“ stimmt mich glücklich. Damit wurde für einige Obertilliacher der Traum von den eigenen „vier Wänden“ Wirklichkeit. Es ist und wird auch künftig eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde sein, für die heimische Bevölkerung und vor allem für die Jugend ausreichend Wohnraum in deren Heimatort zu schaffen.

Durch die nunmehr fertiggestellten Kanalbauarbeiten und die damit verbundenen Asphaltierungen präsentiert sich das Dorf und der Ortsteil Rodarm in neuem Glanz. Ich möchte mich hier bei allen Bewohnern und speziell bei den unmittelbaren Anrainern für ihr aufgebrachtes Verständnis, welches sie uns trotz Einschränkungen und Behinderungen durch die Kanalbauarbeiten entgegengebracht haben, bedanken. Die betroffene Bevölkerung in Bergen und Rals bitte ich bereits jetzt um Unterstützung, damit sich die Kanalisierungsarbeiten genau so reibungslos ausführen lassen wie bisher. Mit dem Bau der neuen Kläranlage wird im Frühjahr 2005 begonnen.

Ebenfalls wird in den kommenden Sommerferien mit den dringend notwendig gewordenen Umbauarbeiten an der Volksschule begonnen werden. Nach intensiven Verhandlungen mit LR Dr. Anna Hosp ist die Finanzierung dieser Baumaßnahmen durch die Gewährung von Bedarfszuweisungen des Landes sichergestellt.

Als Erfolg verbuchen können wir auch die verhandelte neue Regelung der Anbringung von Solaranlagen im gesamten Dorf und im speziellen in der Schutzzone. In diesem Zuge möchte ich nochmals den Appell an alle Interessierten richten, sich genau an die Vorgangsweise, wie sie im ausgesandten Postwurf beschrieben wurde, zu halten. Ausnahmeregelungen wird und kann es zum Schutz unseres Ortsbildes nicht geben. In diesem Zusammenhang möchte ich festhalten, dass das Förderprogramm des Landes für Solaranlagen auch weiterhin aufrecht ist.

Der Umstand, dass im heurigen Jahr 2 renommierte Gastbetriebe die Verpflegung unserer Gäste einschränken und nur noch die eigenen Hausgäste bekochen, stimmt mich nachdenklich. Gerade jetzt, wo das Langlauf-

und Biathlonzentrum vor der Fertigstellung steht und wir im letzten Jahr einen starken Nächtigungszuwachs zu verzeichnen hatten, wird es immer schwieriger, die Gäste der so wichtigen Privatzimmervermieter zu verpflegen. Gleichzeitig habe ich natürlich auch ein gewisses Verständnis für die betreffenden Betriebe und ihrer momentan sicherlich nicht einfachen Situation. Vielleicht gelingt es uns im nächsten Winter wieder eine ausreichende Verpflegung unserer Gäste sicher zu stellen.

Aus aktuellem Anlass noch ein paar Sätze zur drohenden Postamtsschließung:

Alleine die Tatsache, dass ich dieses Vorhaben aus den Rundfunknachrichten erfahren habe, zeugt von einer Vorgangsweise, die nicht gut zu heißen ist. Bei der gemeinsamen Besprechung mit Postvertretern wurden uns mögliche Alternativen zum derzeitigen Postamt vorgestellt. Wir haben jedoch unmissverständlich zum Ausdruck gebracht, dass es unser Ziel ist, das Postamt so zu erhalten wie es momentan besteht. Ob uns dies aber auch wirklich gelingt, kann ich leider nicht versprechen.

Liebe ObertilliacherInnen, ich habe meine angekündigten Hausbesuche nicht vergessen, aber die Zeit, die ich dafür aufwenden möchte, habe ich bisher benötigt und genützt, um mich einzuarbeiten und mir einen Teil des nötigen Basiswissens anzueignen. Auch war es für mich sehr wichtig, den Bau des Mehrzweckgebäudes beim Langlauf- und Biathlonzentrum voranzutreiben. Alleine diese Aufgabe hat einiges an Zeit in Anspruch genommen.

Ein weiterer Grund für meine Zeitknappheit ist jener, dass ich mich einerseits für div. Sitzungen dementsprechend vorbereiten möchte, um den Bedürfnissen der Bevölkerung im Interesse aller besser begegnen zu können, andererseits ist es mir ein Anliegen, Obertilliach bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen durch meine persönliche Anwesenheit zu vertreten. Ich bitte euch in diesem Anliegen einfach weiterhin um Geduld.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die guten Zusprüche bedanken. Ich

versuche, auch in Zukunft die Interessen der Gemeinde und der Bevölkerung bestmöglich zu vertreten und werde euch bzgl. eurer Anliegen auch in Zukunft ein offenes Ohr schenken.

*Mit besten Wünschen
zu den Weihnachtsfeiertagen
und für ein
gesegnetes, erfolgreiches, gesundes Jahr 2005
verbleibe ich mit lieben Grüßen*



Euer Bürgermeister

Matthias Jan

Die Gemeinderäte



Vizebürgermeister

Hans Ganner

07-09-1955
verheiratet
3 Kinder

Installateur; Landwirt; seit 1992 im Gemeinderat; Obmann des Ausschusses für Kultur und Sport; Mitglied in der Höfe- bzw. Grundverkehrskommission sowie im Kanalausschuss und Bauausschuss.



Margit Lugger

10-12-1952
verheiratet
2 Kinder

Volksschullehrerin; seit 2002 Direktorin an der Volksschule Obertilliach; seit 1998 im Gemeinderat; Gemeindevorstand; Obfrau des Ausschusses für Familie, Soziales und Jugend.



Scherer Alois

28-05-1950
verheiratet
3 Kinder

Förster; Geschäftsführer des LLB – Zentrums; seit 2004 im Gemeinderat; Mitglied im Bauausschuss; Mitglied in der Forsttagsatzungskommission



Schneider Josef

22-12-1967
verheiratet
3 Kinder

Besuch der Landwirtschaftsschule, Tischlerlehre; Tischler und Bauer; seit 2004 im Gemeinderat; Mitglied im Kanalausschuss; Rechnungsprüfer



Peter Obrist

13-04-1972
ledig

Ausbildung zum Technischen Zeichner; seit 2004 im Gemeinderat; Obmann des Bauausschusses; Mitglied im Überprüfungsausschuss;



Andreas Mitterdorfer

05-09-1967
verheiratet
3 Kinder

Volksschullehrer; unterrichtet seit 2000 an der Volksschule Obertilliach; seit 2002 im Gemeinderat; Ausschüsse: Kultur und Sport; Familie, Soziales und Jugend;



MMag. Ganner Johannes

19-02-1976
ledig

Bankkaufmann; Studium an der Sozial – u. Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Innsbruck;
seit 2004 im Gemeinderat;
Obmann des Überprüfungsausschusses;



Fürhapter Alois

16-03-1967
verheiratet
2 Kinder

Lehre zum Koch;
arbeitet in der Firma EGO Austria;
seit 2004 im Gemeinderat;
Ausschüsse: Kultur und Sport, Familie, Soziales und Jugend;



Obererlacher Markus

21-04-1975
verheiratet
4 Kinder

Lehre zum Bauschlosser; Betriebsleiterstellvertreter der Obertilliacher Bergbahnen; seit 2004 im Gemeinderat;
Mitglied im Kanalausschuss



Lugger Josef jun.

28-05-1976
verheiratet
2 Kinder

Absolvent der HAK in Lienz; Kochlehre; Land- und Gastwirt;
seit 2004 im Gemeinderat; Gemeindevorstand; Mitglied im Bauausschuss



Ausschüsse im Gemeinderat

Kanalausschuss

Mitglieder: Bgm Scherer Matthias
(Obmann)

Vize Bgm Ganner Hans
Ganner Johannes
Obererlacher Markus
Schneider Josef

Arbeitsbericht für das Jahr 2004

Baulos 01: Ortskanalisation Dorf- Rodarm

- Aufbringen der Verschleißschicht im Bereich „Dorf West“ sowie in Rodarm
- Baubeginn Pumpleitung vom Sägewerk Goller bis in das Kläranlagenareal
- Zuleitung des Abwasserkanals und der Wasserleitung zur ARA

Baulos 02: Abwasserreinigungsanlage ARA

- Entschluss und Vergabe für den Bau einer eigenen ARA; Vergabe der Generalunternehmerleistungen an die Bietergemeinschaft: Hoch-Tiefbau Imst GmbH u. ÖKO-Consult, Umwelttechnik KEG Bergheim

Baulos 03: Ortskanalisierung Bergen- Rals

- Vergabe der Planungsarbeiten an das Büro Bernard & Partner
- Vermessungsarbeiten für die Ausarbeitung der Detailplanung

Überprüfungsausschuss

Mitglieder: Ganner Johannes (Obmann)
Schneider Josef
Obrist Peter

Die Aufgaben dieses Gremiums liegen vor allem in der regelmäßigen Prüfung des Gemeindehaushaltes.

Seit der Übernahme dieser Funktion wurden zwei Haushaltsprüfungen durchgeführt, wobei keinerlei Unregelmäßigkeiten zu beanstanden waren.

Kulturausschuss

Mitglieder: Vize Bgm Ganner Hans (Obmann)
Mitterdorfer Andreas
Fürhapter Alois

Der Kulturausschuss der Gemeinde Obertilliach hat sich das Ziel gesetzt, jährlich eine Veranstaltung zu organisieren. Er sollte keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen sein. Dabei zielt er auf eine möglichst breite kulturelle Vielfalt (Musik, Theater, Literatur, Malerei, ect.)

Unser Logo: **tillga kulturschupfn** soll einerseits den besonderen Bezug zu unserer Heimatgemeinde Obertilliach (das Dorferfeld mit den Schupfn) darstellen, andererseits steht das Wörtchen „schupfn“ für das „Hinbringen“ oder „Näherbringen“ von kulturellen Werten.

Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend

Mitglieder: Lugger Margit (Obfrau)

Fürhapter Alois
Mitterdorfer Andreas

Wir haben uns vorgenommen, mit dem Katholischen Familienverband zusammenzuarbeiten. Auf unsere Initiative konnte erreicht werden, dass im **Kindergarten die 5TageWoche** eingeführt wurde und somit die Halbtagsstätigkeit der Mütter erleichtert wird. Seit Oktober werden auch die Kindergartenkinder von Bergen, Rals, Leiten und Rodarm in der Früh mit dem Busunternehmen **Konrad Scherer** transportiert.

Außerdem möchten wir die ersten Ansprechpartner sein, wenn es Probleme gibt, und bitten euch, uns ohne Scheu zu kontaktieren. Für Anregungen sind wir dankbar.

Bauausschuss

Mitglieder: Peter Obrist (Obmann)

Bgm Matthias Scherer
Vize Bgm Ganner Hans
Lugger Josef jun.
Scherer Alois

Im Zeitraum von April bis November 2004 wurden 3 Sitzungen abgehalten. Dabei wurde kurz gefasst Folgendes beraten:

- Errichtung eines **Museumsweges**, quer durch das Dorf; Hierfür sollten mehrere

alte Kornkästen zu kleinen Museen umfunktioniert werden.

- Problematik **Sonnenkollektoren**
- Problematik: **Grundtausch mit der Gemeinde**; Mit den verhandelnden Parteien konnte eine Lösung gefunden werden. **Tauschverhältnis sollte immer 1:1 sein.**

- Zufahrt zum Wohnhaus von Obererlacher Hannes – Variante besprochen;
- **Gestaltung und Erneuerung** der Brunnen, bei Scherer Alois und am Kirchplatz Kirchplatz - Steinbrunnen Scherer Alois – Brunnen aus Lärchenholz

Aus der Gemeindestube

Sitzung vom 07-04-2004

Nachdem der Entwurf des **örtlichen Raumordnungskonzepts** bereits das dritte Mal aufgelegt hat, alle Stellungnahmen eingearbeitet und beanstandete Mängel behoben worden sind, wurde es einstimmig erlassen (Planungszeitraum 10 Jahre; nachher Vorschreibung).

Sitzung vom 09-07-2004

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vom Architekt **DI Manfred Machne** ausgearbeiteten Entwurf des neuen **Flächenwidmungsplans** für das gesamte Gemeindegebiet zur Einsichtnahme aufzulegen.

Im öffentlichen **Kindergarten der Gemeinde Obertilliach** wird mit Beginn des Kindergartenjahres 2004/05 die 5Tage-Woche eingeführt. Daraus ergeben sich die neuen Öffnungszeiten: **Mo - Fr 7.00 Uhr – 13.00 Uhr**

Mit dem Architektenbüro Valtiner wurde betreffend **Umbau des Sitzungszimmers** sowie Erneuerung der WC Anlagen im 1. Og Kontakt aufgenommen und um eine Kostenschätzung gebeten.

Sitzung vom 07-09-2004

Die Asphaltierungsarbeiten (Verschleißschicht) im Bereich Dorf und Rodarm wurden an die **Fa. Alpine Mayreder** zu einer Angebotssumme von **73.637.68€** vergeben (einstimmig). Der Gemeinderat beschließt die ausgearbeitete und ergänzte Geschäftsordnung für die **Lawinenkommission Obertilliach**.

Der Gemeinderat genehmigt auf Basis der voraussichtlichen **Gesamtherstellungskosten der Abwasserbeseitigung** von **7.650.000,00€** den Gesamtfinanzierungsplan sowie die Teilfinanzierungspläne bis zum Jahr 2007. Der Gemeinderat debattiert im Zuge des Ansu-

chens von Bedarfszuweisungen über anstehende Projekte in der Gemeinde:

- **Wildbachverbauung Rodarmbach**
- **Gemeindestraßensanierung**
- **Sanierung des Sitzungssaales und der Sanitäreinrichtungen**
- **Sanierung der Volksschule**
- **Musikprobelokal**

Anstehende Projekte sind, wegen des geringen finanziellen Spielraumes, auf längere Zeiträume aufzuteilen!

Sitzung vom 21-10-2004

Den örtlichen **Vereinen und Institutionen** werden die im Haushaltsplan 2004 vorgesehenen Zuschüsse gewährt. Zusätzlich erhält der neu gegründete Brauchtumsverein (Obmann Ebner Roland) rückwirkend für das Jahr 2004 einen Zuschuss von 400€.

- Die **Schneeräumung** wurde wiederum an die Unternehmer **Außerhofer – Lienharter** vergeben.
- Nach erfolgter Ausschreibung für die Stelle eines **Klärwärters**, wird Herr **Klammer Thomas jun.** als solcher mit 01-01-2005 angestellt.
- Die **Einfriedung des Priestergrabes** wurde nach Prüfung der eingelangten Angebote an das Unternehmen „Südtiroler Granitwerke“ zu einer Bruttoangebotssumme von €2280.- vergeben.
- Das noch anzuschaffende Grabkreuz wird im Laufe des Winters in Auftrag gegeben.
- Die Gemeinde Obertilliach entscheidet sich weiterhin für den **Strombezug von der TIWAG**, für all ihre Verbrauchsstellen zu den für die Tiroler Gemeinden geltenden Sonderkonditionen.

Vereine und Körperschaften

Vereine machen den sozialen Zusammenhalt stark

In Obertilliach gibt es eine stattliche Anzahl an Vereinen und Körperschaften. Viele setzen ihre eigenen Aktivitäten oder treten auf Wunsch der Gemeinde oder anderen Festveranstaltern auf. Sie helfen also mit, Feierlichkeiten zu verschönern, sie bieten Unterhaltung, sie leisten vielfältige Dienste, mit eingeschlossen Schutz- und Rettungsdienste, an der Obertilliacher Bevölkerung.

Diese sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Einsätze sind für die Gemeinde unverzichtbar.

Die Mitglieder der Vereine arbeiten unentgeltlich, umso wertvoller ist aber der Erfolg der Integration von der Jugend bis ins Alter in die Gemeinschaft.

Im Folgenden seien die Vereine und Körperschaften mit ihren Führungsorganen, ihren Aufgabenbereichen und ihren Zielsetzungen vorgestellt.

Bäuerinnen

Ziel unserer Ortsgruppe ist es, durch Vorträge und Kurse, berufliche und persönliche Kompetenz zu stärken. Wir wollen auch die Wertigkeit der heimischen Produkte vermitteln, z.B. durch Buffets mit heimischen Produkten oder einer Schuljause. Auch die Gemeinschaft ist ein wichtiges Anliegen und wird durch verschiedene Aktionen wie Bäuerinnenlehrfahrten, Bäuerinentage, und dgl. gepflegt und gefördert.

Ortsbäuerin Ulrike Mitterdorfer und **Stellvertreterin Christiane Lugger** stehen derzeit der Ortsgruppe vor.

Bergrettung Obertilliach

Im Jahr 1978 wurde die Ortsstelle Obertilliach von 12 Männern unseres Ortes gegründet. Initiator zur Errichtung der Ortsstelle ist der ehemalige Zollwachebeamte und Gründungsmitglied **Sepp Lugger**. Seit dieser Zeit liegt auch die **Leitung der Ortsstelle** in seiner Hand.

Die Bergrettung hat sich zur Aufgabe gestellt, Menschen, die im alpinen oder sonst unwegsamen Gelände einen Unfall erlitten haben, sich dort aus anderen Gründen in Lebensgefahr oder in einer erheblichen Gefahr für die Gesundheit befinden, zu suchen, zu retten und zu bergen.

Heute zählen zur Ortsstelle 36 Bergrettungsmänner aus Obertilliach und Kartitsch. Der Aufgabenbereich erstreckt sich über die Gemeindegebiete Kartitsch, Ober- und

Untertilliach. Bisher gab es 400 Einsätze und 403 Personen wurden geborgen. Davon wurden 64 Personen unverletzt, 319 verletzt und leider auch 20 tot geborgen.

Landjugend/Jungbauernschaft Obertilliach

Stefaniball

*Sonntag, 26. Dezember 2004
Kultursaal Obertilliach, ab 20.30 Uhr*

Die Landjugend /Jungbauernschaft

Die Landjugend Obertilliach ist eine vielfältige aktive Gemeinschaft von Obertilliacher Jugendlichen, die hier ihre persönlichen Ideen einbringen kann. Das funktionieren des Vereines basiert auf dem Engagement aller Mitglieder. Sie stehen für aktive Freizeitgestaltung, Persönlichkeitsbildung und Mitgestaltung des ländlichen Raumes. Kultur und Brauchtum versuchen sie ebenso zu gestalten und zu vermitteln.

Die Landjugend/Jungbauernschaft steht derzeit unter der Leitung von **Ortsleiterin Marleen Obererlacher** und **Obmann Hans Ebner**.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Obertilliach wollen durch ihr Tun einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Jugend und zur Gestaltung unseres Lebensraumes leisten.

Erwachsenenschule Obertilliach

VD Margit Lugger wurde mit Oktober 2003 vom Tiroler Bildungsforum beauftragt, die Leitung der Erwachsenenenschule Obertilliach zu übernehmen.

Das Angebot reicht von Italienischkursen für Anfänger sowie Fortgeschrittene, über Gymnastikkurse bis hin zu Vorträgen je nach Bedarf und Interesse.

Für Ideen und Anregungen bezüglich des Angebotes hat Frau Lugger stets ein offenes Ohr.

Freiwillige Feuerwehr Obertilliach

Die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach wurde im Jahr 1897 gegründet. Ursprünglich nur mit Kübeln und Steigleitern im Einsatz, ist sie heute mit modernster Technik ausgerüstet. Ziel und Aufgabe der Feuerwehr ist es, im Ernstfall schlagkräftig eingreifen zu können.

Kommandant Alexander Ebner und sein **Stellvertreter Alfons Niederwieser** befehligen mit ihren 6 Gruppenkommandanten derzeit eine Mannschaft von 86 Aktiven und 23 Reservisten.

Freiwillige Feuerwehr Obertilliach

Jahreshauptversammlung

Samstag, 29. Jänner 2005, 20 Uhr
Kultursaal Obertilliach

Katholische Jungschar Obertilliach

Seit nunmehr ca. 2 Jahren bestehen im Ort zwei Jungschargruppen. Geleitet werden diese Gruppen von **Maria Bucher** und **Agnes Mitterdorfer** mit Unterstützung weiterer Helferinnen.

Sie versuchen, den Kindern außerhalb der Schule Programme und Aktivitäten zu bieten, wo sie in einer Gemeinschaft Freundschaft und Freude erleben können, beim gemeinsamen Beten, Diskutieren, Singen und Basteln.

Ihr Motto: Wenn wir unsere Kinder ernst nehmen und für sie da sind, können wir sie vielleicht auch ermutigen, später eine Rolle in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen.

Katholischer Familienverband

Der Kath. Familienverband vertritt die Interessen von Familien in Österreich. Der Kath. Familienverband ist unabhängig und orientiert sich an christlichen Werten. Ziele und Aufgaben im Dorf sind die Gestaltung des Familiensonntags, der Familienwallfahrt, Vorträgen und Spielenachmittagen u.v.a.m.

Zweigstellenleiterin Ulrike Mitterdorfer und ihre Mitarbeiter **Elisabeth Bucher**, **Edeltraud Egartner** und **Barbara Mitterdorfer** stehen bereits 80 Mitgliedsfamilien im Ort vor.

Kirchenchor Obertilliach

Der Kirchenchor hat eine lange Tradition und reicht weit ins vorige Jahrhundert zurück. Der Chor hat ständig zwischen 20 und 30 Mitgliedern.

Seit 1967 ist **Andreas Preßl Organist und Chorleiter**. Derzeit dirigiert Anton Goller den Kirchenchor.

An den Fest- und Feiertagen, sowie bei anderen Feierlichkeiten wie Prozessionen, Jubiläen, gestaltet der Kirchenchor die Gottesdienste mit und leistet somit einen kulturellen und religiösen Beitrag im Dorf. Im Repertoire finden sich unter anderem Lieder und Werke von bekannten Komponisten und von Kirchenmusikern.

Männerchor Obertilliach

1987 wurde der Männerchor gegründet. Jubiläen, Dorffeierlichkeiten, Messgestaltungen und touristische Veranstaltungen sind unsere Schwerpunkte. Durch sehr gute Zusammenarbeit untereinander und Mithilfe von Vereinen und vielen Freunden konnten wir Veranstaltungen wie das „Kranzlsingen“, „G`sungen und G`spielt“, ... und vor allem unsere CD „s`Radl der Zeit“ realisieren. Neben einigen Auftritten in Osttirol, pflegen wir aber auch musikalische Kontakte in Nordtirol, Kärnten, in der Steiermark und in der Schweiz.

Chorleiter Gerhard Goller und seine 9 „Mando“, wünschen sich, die eigene Freude am Singen vielen Zuhörern weiter geben zu können. Vereinshomepage:

www.maennerchor-obertilliach.at.tf

Musikkapelle Obertilliach

Die Musikkapelle nimmt im kulturellen Leben unserer Gemeinde mit Sicherheit eine führende Rolle ein. Seit nunmehr 183 Jahren gibt es diesen Kulturträger und wir zählen daher zu einem der ältesten Klangkörper Osttirols. Seit ihrer Gründung begleitet die Blasmusik die Bewohner in ihren Freuden- und Leidenstagen durchs Jahr. Weltliche wie auch kirchliche Feste werden durch die Musik verschönert. Sie versucht, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und das Dorfgeschehen zu beleben. Nur mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen seitens der Führungsorgane kann dies gelingen, um so einen Verein über nahezu zwei Jahrhunderte erfolgreich zu führen.

Die musikalische Leitung liegt seit einigen Jahren bei **Kapellmeister Eduard Lugger**, zum **Obmann wurde Hannes Ganner** im Oktober diesen Jahres gewählt.

Vereinshomepage:

www.musikkapelle-obertilliach.at.tf

Musikkapelle Obertilliach

Vorsilvesterball, 30.12.04, 20.30 Uhr

Silvesterdisco, 31.12.04, 21 Uhr

Kultursaal Obertilliach

Schützenkompanie Obertilliach

Die Schützenkompanie Obertilliach wurde nach dem 2. Weltkrieg in der heutigen Form wieder gegründet und ist seit dieser Zeit ein aktiver Verein Obertilliachs. Die Kompanie ist ein Traditionsverein, der an die Geschichte Tirols und die Tiroler Freiheitskämpfe erinnert, aber die ursprüngliche Aufgabenstellung einer Landesverteidigung abgegeben hat. Die Ausrückungen als Abordnung oder als gesamte Kompanie bei Beerdigungen, Prozessionen, Festen u. dgl. haben ausschließlich friedlichen, würdigen, feierlichen und festlichen Charakter.

Die Grundsätze der Schützenkompanie Obertilliach sind in den Statuten des Bundes der Tiroler Schützenkompanien festgelegt, wo es heißt. Zu wahren sind:

„Die Treue zu Gott und zum Erbe der Väter,
der Schutz von Heimat und Vaterland,
die geistige und kulturelle Einheit des Landes,
die Freiheit und Würde des Menschen,
die Pflege des Tiroler Schützenbrauchtums!“

Nach der letzten Standesmeldung gehören der Kompanie 33 Altschützen, 8 Jungschützen und 2 Marketenderinnen an.

Dem Verein steht **Josef Altenweisl als Hauptmann** und **Alois Ebner als Obmann** vor.

Sozialkreis

Eine Gruppe von Frauen gründete 1987 den Sozialkreis Obertilliach. Der Aufbau erfolgte über den Gesundheits- und Sozialsprengel. Mittlerweile gehört der Sozialkreis zur Caritas und diese bemüht uns für Menschen da zu sein, die Hilfe brauchen. Bei regelmäßigen Besprechungen werden Hilfe, Einsätze und Aktivitäten koordiniert.

Geleitet wird der Sozialkreis von **Helene Mitterdorfer**.

Der Leitsatz des Sozialkreises lautet:

Durch den Mitmenschen zu Gott.

Obertilliacher Brauchtumsverein

Im Frühjahr dieses Jahres entschloss sich eine junge, dynamische Gruppe, einen neuen Verein mit dem Ziel der Erhaltung, Förderung und Erneuerung alter Brauchtümer zu gründen.

Da der Brauch des Krampusgehens, das Entzünden des Herz-Jesu-Feuers und die Pflege sonstiger religiöser Symbole in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurden, möchte der Obertilliacher Brauchtumsverein alte sowie bestehende Bräuche unserer Heimatgemeinde Obertilliach nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Die mittlerweile 26 Mitglieder wählten in ihrer ersten Vollversammlung **Roland Ebner zum Obmann** und **Patrick Auer zu seinem Stellvertreter**.

Musikkapelle Obertilliach

Neujahrskonzert

Sonntag, 2. Jänner 2005, 20.15 Uhr

Kultursaal Obertilliach

Theatergruppe Obertilliach

Am 30.12.1914 gab es den ersten, schriftlichen Nachweis einer aktiven Bauernbühne in Obertilliach. Die „Lienzer Nachrichten“ berichten über eine Theateraufführung im Gasthof Weiler. Im Jahre 1947 erteilte die Bezirkshauptmannschaft Lienz der Bauernbühne Obertilliach eine Spielberechtigung.

Seit 1977 heißt die Bauernbühne „Theatergruppe Obertilliach“.

Derzeit besteht die Gruppe aus 18 Mitgliedern mit **Obmann Josef Kruselburger** und dem **Spielleiter Theodor Ebner**.

Theatergruppe Obertilliach

„Hände weg vom Internet, Opa“

Spieltermine: 28.12.04, 5.1.05, 15.1.05,
10.2.05, 18.2.05, 24.2.05, 20.3.05

Kultursaal Obertilliach, 20 Uhr

Tillga Gitschn und Buibm

Im Jahr 2000 wurde der Jugendchor „Tillga Gitschn und Buibm“ gegründet. Seit damals wird er von **Chorleiter Andreas Mitterdorfer** geführt. Er besteht zurzeit aus 18 Gitschn und Buibm, die vor allem sehr viel Freude am Singen und Musizieren haben.

Verstärkt wird die Truppe durch eine E-Gitarre, einen E-Bass und einer Westerngitarre. Moderne Musik, aber auch traditionelle Volkslieder stehen im Mittelpunkt.

Unsere musikalische Reise hat den Chor schon von Kals über Matrei nach Lienz und Kartitsch sowie auch zu Radio Osttirol geführt. Besondere Höhepunkte waren die gemeinsamen Konzerte mit Nylonsax, einer Rockband aus Lienz, und der Auftritt am Christkindmarkt 2003 am Stadtplatz von Lienz.

Vereinshomepage:

www.tillga-gitschn-und-buibm.at.tf

Tiroler Bauernbund - Obertilliach

Die Ortsgruppe Obertilliach zählt derzeit 78 Mitglieder. **Friedrich Ebner als Obmann** und **Johann Obererlacher als Stellvertreter** vertreten die Anliegen der örtlichen Bauern.

Union Raika Obertilliach

Dieser Sportverein wurde immerhin als zweiter Unionsverein im Osttiroler Oberland vor 45 Jahren gegründet. Als erster Obmann fungierte Ulrich Goller, vlg. Eneber. Derzeit obliegt die Führung bei **Obmann Dieter Moosmann**. Insgesamt sind 55 weibliche sowie 97 männliche Mitglieder dem Verein angeschlossen, die derzeit in 4 Sparten, Schi alpin, Langlauf, Fußball und Snowboard, betreut werden. Die Sektionsleiter mit ihren vielen freiwilligen Helfern zeigen die sportlichen wie auch organisatorischen Leistungen in unserer Dorfgemeinschaft auf. Besonders am Herzen liegt der Vereinsführung natürlich die sportbegeisterte Jugend. Nach einer erfolgreichen Sommersaison im Fußball freut man sich nun schon auf mögliche Spitzenresultate bei den kommenden Wintersportbewerben sowie auf die Organisation von den geplanten Großveranstaltungen in einem gut harmonisierenden Organisationsteam.

Union Raika Obertilliach

Faschingsparty

Samstag, 5. Feber 2005, 20.30 Uhr
Kultursaal Obertilliach

Volkstanzgruppe Obertilliach

Die Volkstanzgruppe hat ihren ursprünglichen Sinn bis heute erhalten, nämlich die Erhaltung und Pflege von ländlichem Kulturgut. In unserem Fall die Pflege von ländlichen Tänzen. Selbstverständlich spielt das soziale Miteinander früher wie heute eine große Rolle. Heutzutage finden die Auftritte hauptsächlich bei touristischen Veranstaltungen statt.

Den derzeit 16 aktiven Mitgliedern stehen **Hans Mitterdorfer als Obmann** und **Theresia Niedrist als Obfrau** vor.

Schützenkompanie Obertilliach

Osterball

Sonntag, 27. März 2005, 20.30 Uhr
Kultursaal Obertilliach

Bildung und Erziehung

Kindergarten

Der Kindergarten ist im Gebäude der Volksschule untergebracht. 25 Kinder besuchen derzeit den Kindergarten und diese werden von 2 Kindergartenpädagoginnen, Leiterin Goller Maria und Helferin Mitterdorfer Maria, gefördert und begleitet.

Die Aufgabe des Kindergartens ist, die häusliche Erziehung zu ergänzen und den Kindern die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Entwicklung zu geben.

Dies geschieht durch Kreativität, durch Bewegung und durch Erziehung im musikalischen und religiösen Bereich.

Auf spielerisches Gestalten und Lernen – auch in

Bezug auf soziales Verhalten, als Vorbereitung auf den Schuleintritt wird Wert gelegt.

Ein Kindergartenjahr richtet sich nach dem Festkreis des Jahres und wird auch mit den Kindern vorbereitet. Zu den besonderen Festen gehören das Martinsfest, Nikolaus, Weihnachten, der Fasching, Ostern, der Muttertag und der Vatertag.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Volksschule wird auch den Kindergartenkindern ermöglicht, an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen der Volksschule teilzunehmen.

Volksschule

Heuer besuchen 50 Kinder in 4 Schulstufen, aufgeteilt auf 3 Klassen, die Volksschule Obertilliach.

VD Dipl.-Päd. Lugger Margit:

1. Klasse / 1. Schulstufe, 15 Schüler;

Dipl.-Päd. Mitterdorfer Andreas:

2. Klasse / 2. Schulstufe, 15 Schüler;

Dipl.-Päd. Goller Anton:

3. Klasse / 3., 4. Schulstufe, 20 Schüler;

Weitere Lehrpersonen:

OLfWE Goller Maria (Werkerziehung)

Mag. Ganner Elisabeth (Religion)

Dipl.-Päd. Schönegger Barbara (Stützlehrerin)



Der Lehrkörper der VS Obertilliach 2004/05

*Der erste Unterricht des Kindes
sei nie Sache des Kopfes,
Sache der Vernunft!
Er sei ewig Sache der Sinne,
Sache des Herzens,
Sache der Mutter!*

Pestalozzi

Während eines laufenden Schuljahres werden zahlreiche Aktivitäten gesetzt, welche den Unterricht auflockern und bereichern.

Zwei Beispiele folgen auf der nächsten Seite.

Schülertreffen S. Pietro – Obertilliach

60 Kinder aus S. Pietro und Umgebung kamen im Mai nach Obertilliach. Auftakt des grenzüberschreitenden Schülertreffens war ein Gottesdienst mit HH Dekan Franz Hoffmann und zwei italienischen Priestern. Danach wurden verschiedene Spiele durchgeführt. Die Kinder durften am Spinnrad spinnen, eine Gruppe gestaltete eine Freundschaftsfahne mit dem

Händeabdruck der Kinder, eine andere Gruppe wieder betätigte sich sportlich. Im Oktober fand der Gegenbesuch statt. Schüler und Lehrer waren begeistert von der freundschaftlichen und wohligen Atmosphäre, trotz der sprachlichen Barrieren. Wir wollen diese Freundschaft weiterhin pflegen.

Sicherheits – Sonderpreis

Die Schüler der 3. Klasse (Schuljahr 2003/04) nahmen am Wettbewerb „Sicherheit für alle“ teil. Er wurde von der Fa. Renault österreichweit ausgeschrieben.

Die Schüler gingen auf die Suche nach Gefahrenstellen im Raum Obertilliach. Das Ergebnis der Arbeit waren Plakate mit dem Slogan „Rechtzeitig stehen, heißt sicher gehen“.

Dafür wurden sie reichlich belohnt, und zwar mit einer Fahrt nach Minimundus in Klagenfurt. Die Fahrt war natürlich ein tolles Erlebnis, besonders beeindruckend fanden die Schüler den Start des Space Shuttles und die Vorführung im Planetarium.



Landesmusikschule Sillian – Pustertal

An der Landesmusikschule Sillian – Pustertal finden über das Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen statt. Die Lehrpersonen sind



aber mit ihren Schülerinnen und Schülern auch in den Gemeinden vor Ort tätig und begleiten sie auch zu den verschiedensten Wettbewerben. Auch Messfeiern und verschiedenste Veranstaltungen von Gemeinden und Vereinen werden von Musikschülern umrahmt oder mitgestaltet.

Insgesamt sind Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule im letzten Schuljahr 56 Mal bei Konzerten, Vortragsabenden, Wettbewerben, Messgestaltungen etc. in der Öffentlichkeit aufgetreten. Auch im laufenden Schuljahr sind wieder große und kleine Aktivitäten geplant.

Die großen Veranstaltungen des Schuljahres 2004/05 sind:

02.02.05, 19.30 Uhr: Konzert des Blasorchesters in Sillian

02.03.05, 19.00 Uhr: Vorbereitungskonzert zum Landeswettbewerb „Prima la Musica“ – Sillian

16.03.05, 19.00 Uhr: Konzert des Streichorchesters mit Teilnahme von Ensembles und Solisten aus Streicher-, Tasten- und Holzbläserklassen

15.06.05, 19.30 Uhr: Abschlusskonzert in Sillian

29.06.05, 19.00 Uhr: Urkundenverleihung mit musikalischer Umrahmung in Sillian

Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol

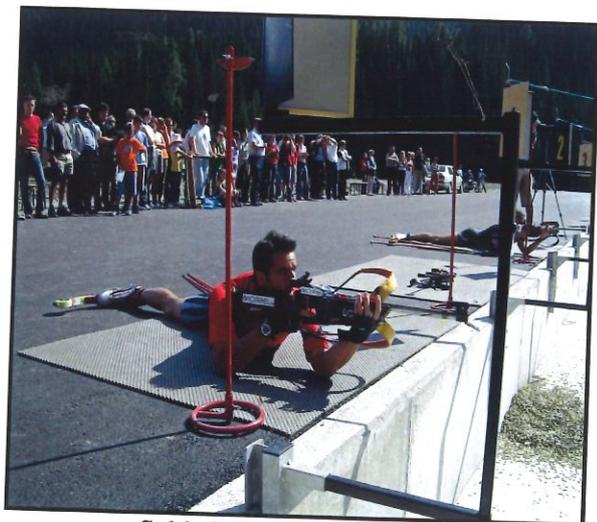
Das Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol, errichtet in unserer Gemeinde im Bereich Flaßboden mit einem Biathlonschießplatz, einem Mehrzweckgebäude, der Rollerstrecke sowie einem Fußballplatz, ist ein Sportzentrum der besonderen Art. Diese Anlage hat sich in der Zwischenzeit zu einem ganzjährigen Trainingszentrum für Spitzensportler aber auch als Freizeiteinrichtung für unsere Dorfjugend entwickelt. Dank der betroffenen Grundbesitzer, der Gemeinden Untertilliach, Kartitsch und Obertilliach, des Tourismusverbandes und vieler privater Gesellschafter sowie der großzügigen Unterstützung durch das Land Tirol konnte am 1. August 2003 der Spatenstich durch den Landeshauptmann Dr. Herwig Van Staa unter Beteiligung der heimischen Bevölkerung und viel Prominenz des Bezirkes vorgenommen werden. Innerhalb von nur 7 Wochen wurden 42.000m³ Erdreich überarbeitet und die notwendigen Platzverhältnisse im Gelände geschaffen.

Bereits im Jahre 2002 haben wir bei dem weltbekannten Unternehmen Kurvinen aus Finnland einen neuen Biathlonschießstand mit 30 Scheiben angeschafft und diesen noch im Herbst 2003 am neuen Schießplatz aufgebaut. Durch den frühen Wintereinbruch im Jahre 2003 konnte die Anlage schon ab 8. November von



Athleten aus 30 Nationen ausprobiert und für Trainingszwecke genutzt werden.

Im heurigen Jahr wurde durch die Errichtung des Gebäudes, der Fertigstellung der Beschneigungsanlage, der Errichtung des Fußballplatzes und durch den Ausbau einer 4,2 km langen asphaltierten Rollerstrecke sowie der Errichtung der Abwasserleitung bis Rodarm mit eigener Pumpstation ein großer Schritt zur Fertigstellung der Anlage gemacht.



Schießplatz im Sommer



Rollerbahn durch Gostenwald

Im Zuge der Errichtung der Beschneiungsanlage wurde auch eine Druckrohrleitung bis in das Dorf Obertilliach mit Entnahmestellen in Rodarm und beim Himbergolllift als

Löschwasserleitung für unsere Feuerwehr miterrichtet und damit ein wesentlicher Beitrag für eine sichere Löschwasserversorgung im Ernstfall geleistet.



Luftbild des Langlauf- und Biathlonzentrums

Nach der endgültigen Fertigstellung des Gebäudes, der Begrünung der gesamten Anlage inklusive des Fußballplatzes und kleineren Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Gebäudes möchten wir im Jahre 2005 die gesamte Anlage fertig stellen und dann zusammen mit der ganzen Bevölkerung von Obertilliach und Umgebung sowie den Sportlern offiziell der Bestimmung übergeben.

Die Geschäftsführung darf sich aber schon heute einmal bei allen Großgrundbesitzern für ihr großzügiges Entgegenkommen bedanken. Nach der endgültigen Fertigstellung werden wir Sie alle zu einem Tag der offenen Tür und einer Eröffnungsfeier einladen.

Die Geschäftsführung:
Scherer Alois
Lugger Josef

Originalkommentar des Südtiroler Landeskaders Biathlon:

DER TRAININGS-AUFENTHALT HIER
IN OBERTILLIACH WAR OPTIMAL.
DIE BIATHLONANLAGE UND DIE
LOIPEN ERMÖGLICHEN EIN
AUSGEZEICHNETES TRAINING.
DIE VORBEREITUNG KANN SO
OPTIMAL GESTEUERT WERDEN.
NOCH MEHR GEFÄLLT UNS HIER
DIE GASTFREUNDLICHKEIT DER
BEVÖLKERUNG, DIE AUCH SEHR
FREUNDLICH UND HILFSBEREIT
IST. DER SÜDTIROLER
LANDESKADER BIATHLON MIT
DEN TRAINERN ANDREAS
KAPPELWIESER UND ARMIN
AUCHENTAUER WIRD EUCH
SICHER WIEDER BESUCHEN
UND AUCH IN ZUKUNFT HIER
WIEDER ZUM TRAININGS-AUFENTHALT
STATION NEHMEN.



*Gesegnete und friedliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Obertilliacherinnen
und Obertilliachern sowie allen Gästen
der Herausgeber und das Redaktionsteam der Obertilliacher Zeitung
„Rund ums Dorf“.*

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2005

Nächste Ausgabe: Juli 2005

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: A. Ebner, A. Goller, A. Mitterdorfer;

Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: gemeindezeitung@obertilliach.gv.at

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!